

Regional-Stadtbahn Neckar-Alb

Europaweite Vergabe von Bauleistungen für das Projekt
Tübingen Güterbahnhof – Elektrotechnik und Beleuchtungs-
anlagen

im Offenen Verfahren

ANGEBOTSFORMULAR

Regional-Stadtbahn Neckar-Alb Projektgesellschaft mbH

Europaweite Vergabe von Bauleistungen für das Projekt Tübingen Güterbahnhof
Elektrotechnik und Beleuchtungsanlagen

Angebotsformular

Seite 2 von 31

Teil A: Allgemeine Angaben des Bieters**Teilnahme am Vergabeverfahren**

- ☐ als Einzelbieter
- ☐ als Bietergemeinschaft

(Zutreffendes bitte ankreuzen)

Einzelbieter

Name des Unternehmens		
Anschrift	Straße:	
	PLZ, Ort:	
Ansprechpartner	Name, Vorname:	
	Durchwahl:	
	Telefax:	
	E-Mail:	
Gesellschaftsform (GbR, GmbH, AG, o.ä.)		
Haupteigentümer (Muttergesellschaft, Gesellschafter)		

Regional-Stadtbahn Neckar-Alb Projektgesellschaft mbH

Europaweite Vergabe von Bauleistungen für das Projekt Tübingen Güterbahnhof
Elektrotechnik und Beleuchtungsanlagen

Angebotsformular

Seite 3 von 31

Die Seiten 3 bis 7 sind nur im Falle einer Bietergemeinschaft auszufüllen:

Teilnehmer der Bietergemeinschaft

Mitglied der Bietergemeinschaft 1		
Name des Unternehmens		
Anschrift	Straße:	
	PLZ, Ort:	
Ansprechpartner	Name, Vorname:	
	Durchwahl:	
	Telefax:	
	E-Mail:	
Gesellschaftsform (GbR, GmbH, AG, o.ä.)		
Haupteigentümer (Muttergesellschaft, Gesellschafter)		

Regional-Stadtbahn Neckar-Alb Projektgesellschaft mbH

Europaweite Vergabe von Bauleistungen für das Projekt Tübingen Güterbahnhof
Elektrotechnik und Beleuchtungsanlagen

Angebotsformular

Seite 4 von 31

Mitglied der Bietergemeinschaft 2		
Name des Unternehmens		
Anschrift	Straße:	
	PLZ, Ort:	
Ansprechpartner	Name, Vorname:	
	Durchwahl:	
	Telefax:	
	E-Mail:	
Gesellschaftsform (GbR, GmbH, AG, o.ä.)		
Haupteigentümer (Muttergesellschaft, Gesellschafter)		

Regional-Stadtbahn Neckar-Alb Projektgesellschaft mbH

Europaweite Vergabe von Bauleistungen für das Projekt Tübingen Güterbahnhof
Elektrotechnik und Beleuchtungsanlagen

Angebotsformular

Seite 5 von 31

Mitglied der Bietergemeinschaft 3		
Name des Unternehmens		
Anschrift	Straße:	
	PLZ, Ort:	
Ansprechpartner	Name, Vorname:	
	Durchwahl:	
	Telefax:	
	E-Mail:	
Gesellschaftsform (GbR, GmbH, AG, o.ä.)		
Haupteigentümer (Muttergesellschaft, Gesellschafter)		

Regional-Stadtbahn Neckar-Alb Projektgesellschaft mbH

Europaweite Vergabe von Bauleistungen für das Projekt Tübingen Güterbahnhof
Elektrotechnik und Beleuchtungsanlagen

Angebotsformular

Seite 6 von 31

Angaben zur Aufgabenteilung innerhalb der Bietergemeinschaft

Regional-Stadtbahn Neckar-Alb Projektgesellschaft mbH

Europaweite Vergabe von Bauleistungen für das Projekt Tübingen Güterbahnhof
Elektrotechnik und Beleuchtungsanlagen

Angebotsformular

Seite 7 von 31

Bevollmächtigter Vertreter der Bietergemeinschaft:

[bitte Name / Firma des bevollmächtigten Vertreters eintragen]

Der bevollmächtigte Vertreter vertritt die Mitglieder der Bietergemeinschaft. Die Mitglieder der Bietergemeinschaft haften gesamtschuldnerisch.

Unterschriften:

- Für das Unternehmen Nr. 1

Ort, Datum

Name(n) der Person(en), welche die Erklärung für das Unternehmen rechtsverbindlich abgibt

- Für das Unternehmen Nr. 2

Ort, Datum

Name(n) der Person(en), welche die Erklärung für das Unternehmen rechtsverbindlich abgibt

- Für das Unternehmen Nr. 3

Ort, Datum

Name(n) der Person(en), welche die Erklärung für das Unternehmen rechtsverbindlich abgibt

Angebotsformular

Seite 8 von 31

Eignungsleihe

Diese Seite ist nur im Falle einer Eignungsleihe auszufüllen:

Angabe, zu Unternehmen auf das/die sich ein Bieter / eine Bietergemeinschaft zum Nachweis seiner Eignung stützt („Eignungsleihe“, § 6d EU VOB/A).

Beispiel: zum Nachweis der Mindestreferenzen für die Bauleistung XY stützt sich der Bieter auf die Referenzen eines von ihm eingebundenen Bauunternehmens.

Im Rahmen der Eignungsleihe eingebundene(s) Unternehmen	Eignungskriterien, zu deren Nachweis das Unternehmen eingebunden wird

Eine Erklärung des/ der im Rahmen der Eignungsleihe eingebundenen Unternehmen(s), dass die für den Auftrag erforderlichen Kapazitäten zur Verfügung stehen, ist/ sind dem Angebot beizufügen.

Die Unternehmen, auf die sich ein Bieter zum Nachweis seiner Eignung stützt, müssen zum Nachweis der Eignung ebenfalls einzelne Eignungsnachweise einreichen, vgl. hierzu Seite 10.

Regional-Stadtbahn Neckar-Alb Projektgesellschaft mbH

Europaweite Vergabe von Bauleistungen für das Projekt Tübingen Güterbahnhof
Elektrotechnik und Beleuchtungsanlagen

Angebotsformular

Seite 9 von 31

Unterauftragnehmer

Ich/wir beabsichtige/n,

- ☐ sämtliche vertragsgegenständlichen Leistungen selbst zu erbringen.
- ☐ die unten aufgeführten Leistungen durch die Einbindung eines Unterauftragnehmers zu erbringen.

[Hinweis: Bitte ankreuzen und ggf. Tabelle ausfüllen]

Verzeichnis der Unterauftragnehmer

Lfd. Nr.	Leistung	Soweit bekannt: Firma, Rechtsform und Adresse des Nachunternehmers
1		
2		
3		
4		
5		

Teil B: Eignungsnachweise

Hinweis: Im Falle einer Teilnahme als Bietergemeinschaft ist dieses Formblatt, Teil B zu kopieren und von jedem Mitglied der Bietergemeinschaft gesondert auszufüllen.

Soweit der Bieter oder die Bietergemeinschaft zum Nachweis der Eignung die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch nimmt (sog. „Eignungsleihe“), muss mit Angebotsabgabe nachgewiesen werden, dass die für den Auftrag erforderlichen Kapazitäten zur Verfügung stehen, indem der Bieter/Bietergemeinschaft beispielsweise eine entsprechende Verpflichtungserklärung des betreffenden Unternehmens vorlegt.

Die Unternehmen, auf die sich ein Bieter zum Nachweis seiner Eignung stützt, müssen die Eignung gemäß der EU-weiten Bekanntmachung hinsichtlich derjenigen Eignungskriterien erfüllen, zu deren Nachweis sich der Bieter auf die Eignung des Unternehmens stützt. Zudem sind die Erklärungen über das Vorliegen von Ausschlussgründe nach § 123 Abs. 1 bis 4 GWB und § 124 Abs. 1 GWB vorzulegen.

Eigenerklärung zu Ausschlussgründen gemäß § 123 GWB

Hiermit erkläre/n ich/wir, dass keine Person, die meinem/unseren Unternehmen zuzurechnen ist, rechtskräftig verurteilt ist wegen eines Straftatbestandes, der im Folgenden aufgezählt ist:

1. § 129 des Strafgesetzbuchs (StGB) (Bildung krimineller Vereinigungen), § 129a StGB (Bildung terroristischer Vereinigungen) oder § 129b StGB (kriminelle und terroristische Vereinigungen im Ausland),
2. § 89c StGB (Terrorismusfinanzierung) oder wegen der Teilnahme an einer solchen Tat oder wegen der Bereitstellung oder Sammlung finanzieller Mittel in Kenntnis dessen, dass diese finanziellen Mittel ganz oder teilweise dazu verwendet werden oder verwendet werden sollen, eine Tat nach § 89a Absatz 2 Nummer 2 StGB zu begehen,
3. § 261 StGB (Geldwäsche; Verschleierung unrechtmäßig erlangter Vermögenswerte),
4. § 263 StGB (Betrug), soweit sich die Straftat gegen den Haushalt der Europäischen Union oder gegen Haushalte richtet, die von der Europäischen Union oder in ihrem Auftrag verwaltet werden,
5. § 264 StGB (Subventionsbetrug), soweit sich die Straftat gegen den Haushalt der Europäischen Union oder gegen Haushalte richtet, die von der Europäischen Union oder in ihrem Auftrag verwaltet werden,
6. § 299 des Strafgesetzbuchs (Bestechlichkeit und Bestechung im geschäftlichen Verkehr), §§ 299a und 299b des Strafgesetzbuchs (Bestechlichkeit und Bestechung im Gesundheitswesen),
7. § 108e StGB (Bestechlichkeit und Bestechung von Mandatsträgern),
8. den §§ 333 und 334 StGB (Vorteilsgewährung und Bestechung), jeweils auch in Verbindung mit § 335a StGB (Ausländische und internationale Bedienstete),
9. Artikel 2 § 2 des Gesetzes zur Bekämpfung internationaler Bestechung (Bestechung ausländischer Abgeordneter im Zusammenhang mit internationalem Geschäftsverkehr),

Angebotsformular

Seite 12 von 31

-
10. den §§ 232, 232a Absatz 1 bis 5, den §§ 232b bis 233a des Strafgesetzbuches (Menschenhandel, Zwangsprostitution, Zwangsarbeit, Ausbeutung der Arbeitskraft, Ausbeutung unter Ausnutzung einer Freiheitsberaubung).

Einer Verurteilung oder der Festsetzung einer Geldbuße stehen eine Verurteilung oder die Festsetzung einer Geldbuße nach den vergleichbaren Vorschriften anderer Staaten gleich.

Das Verhalten einer rechtskräftig verurteilten Person ist einem Unternehmen zuzurechnen, wenn diese Person als für die Leitung des Unternehmens Verantwortlicher gehandelt hat; dazu gehört auch die Überwachung der Geschäftsführung oder die sonstige Ausübung von Kontrollbefugnissen in leitender Stellung.

Darüber hinaus erkläre ich/erklären wir in Bezug auf das Unternehmen, dass das Unternehmen seinen Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung nachgekommen ist.

Erläuterung bei Nichtabgabe der vorstehenden Erklärung:

[nur bei Bedarf auszufüllen]

Eigenerklärung zu Ausschlussgründen gemäß § 124 GWB

Ich erkläre/Wir erklären in Bezug auf das durch uns vertretene Unternehmen, dass

- das Unternehmen bei der Ausführung öffentlicher Aufträge nicht nachweislich gegen geltende umwelt-, sozial- oder arbeitsrechtliche Verpflichtungen verstoßen hat,
- das Unternehmen nicht zahlungsunfähig ist, über das Vermögen des Unternehmens kein Insolvenzverfahren oder kein vergleichbares Verfahren beantragt oder eröffnet worden ist, die Eröffnung eines solchen Verfahrens nicht mangels Masse abgelehnt worden ist, sich das Unternehmen nicht im Verfahren der Liquidation befindet oder seine Tätigkeit eingestellt hat,
- das Unternehmen im Rahmen der beruflichen Tätigkeit nicht nachweislich eine schwere Verfehlung begangen hat, durch die die Integrität des Unternehmens infrage gestellt wird,
- das Unternehmen mit anderen Unternehmen keine Vereinbarungen getroffen oder Verhaltensweisen aufeinander abgestimmt hat, die eine Verhinderung, Einschränkung oder Verfälschung des Wettbewerbs bezwecken oder bewirken,
- kein Interessenkonflikt bei der Durchführung des Vergabeverfahrens besteht, der die Unparteilichkeit und Unabhängigkeit einer für den öffentlichen Auftraggeber tätigen Person bei der Durchführung des Vergabeverfahrens beeinträchtigen könnte,
- das Unternehmen nicht bereits in die Vorbereitung des Vergabeverfahrens einbezogen war,
- das Unternehmen eine wesentliche Anforderung bei der Ausführung eines früheren öffentlichen Auftrags oder Konzessionsvertrags nicht erheblich oder fortdauernd mangelhaft erfüllt hat und dies zu einer vorzeitigen Beendigung, zu Schadensersatz oder zu einer vergleichbaren Rechtsfolge geführt hat,
- das Unternehmen in Bezug auf Ausschlussgründe oder Eignungskriterien keine schwerwiegende Täuschung begangen und Auskünfte nicht zurückhält und in der Lage ist, die erforderlichen Nachweise zu übermitteln,

Angebotsformular

Seite 14 von 31

- das Unternehmen

1. nicht versucht hat, die Entscheidungsfindung des öffentlichen Auftraggebers in unzulässiger Weise zu beeinflussen,
2. nicht versucht hat, vertrauliche Informationen zu erhalten, durch die es unzulässige Vorteile beim Vergabeverfahren erlangen könnte, oder
3. nicht fahrlässig oder vorsätzlich irreführende Informationen übermittelt hat, die die Vergabeentscheidung des öffentlichen Auftraggebers erheblich beeinflussen könnten, oder versucht hat, solche Informationen zu übermitteln.

Erläuterung bei Nichtabgabe der vorstehenden Erklärung:

[nur bei Bedarf auszufüllen]

Regional-Stadtbahn Neckar-Alb Projektgesellschaft mbH

Europaweite Vergabe von Bauleistungen für das Projekt Tübingen Güterbahnhof
Elektrotechnik und Beleuchtungsanlagen

Angebotsformular

Seite 15 von 31

Eigenerklärung gemäß § 19 Abs. 3 Mindestlohngesetz (MiLoG)

Ich erkläre/wir erklären,

dass ich/wir **nicht** wegen eines Verstoßes gegen § 21 MiLoG mit einer Geldbuße von wenigstens 2.500 Euro belegt worden bin/sind.

Erläuterung bei Nichtabgabe der vorstehenden Erklärung:

[nur bei Bedarf auszufüllen]

Eigenerklärung zu Artikel 5 k) Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 833/2014

(von allen Bewerbern / Bietern / allen Mitgliedern von Bewerber- bzw. Bietergemeinschaften)

Die nachfolgende Erklärung gebe/n ich/wir verbindlich ab (ggf. zugleich in Vertretung für die lt. Teilnahmeantrag / Angebot Vertretenen auch für diese):

1. Der / die **Bewerber / Bieter** gehört / gehören nicht zu den

in **Artikel 5 k)** Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der Fassung des Art. 1 Ziff. 23 der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren,

genannten Personen oder Unternehmen, die einen Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift aufweisen,
 - a) **durch die russische Staatsangehörigkeit des Bewerbers/Bieters oder die Niederlassung des Bewerbers/Bieters in Russland,**
 - b) **durch die Beteiligung einer natürlichen Person oder eines Unternehmens, auf die eines der Kriterien nach Buchstabe a zutrifft, am Bewerber/Bieter über das Halten von Anteilen im Umfang von mehr als 50%,**
 - c) **durch das Handeln der Bewerber/Bieter im Namen oder auf Anweisung von Personen oder Unternehmen, auf die die Kriterien der Buchstaben a und/oder b zutrifft.**
2. Die am Auftrag als **Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Unternehmen, deren Kapazitäten im Zusammenhang mit der Erbringung des Eignungsnachweises in Anspruch genommen werden**, beteiligten Unternehmen, auf die mehr als 10 % des Auftragswerts entfällt, gehören ebenfalls nicht zu dem in der Vorschrift genannten Personenkreis mit einem Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift.
3. Es wird bestätigt und sichergestellt, dass auch während der Vertragslaufzeit keine als **Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Unternehmen, deren Kapazitäten im Zusammenhang mit der Erbringung des Eignungsnachweises in Anspruch genommen werden**, beteiligten Unternehmen eingesetzt werden, auf die mehr als 10 % des Auftragswerts entfällt.

Erläuterung bei Nichtabgabe der vorstehenden Erklärung:

[nur bei Bedarf auszufüllen]

Regional-Stadtbahn Neckar-Alb Projektgesellschaft mbH

Europaweite Vergabe von Bauleistungen für das Projekt Tübingen Güterbahnhof
Elektrotechnik und Beleuchtungsanlagen

Angebotsformular

Seite 18 von 31

Eigenerklärung über den Jahresumsatz in den vergangenen drei abgeschlossenen Geschäftsjahren einschließlich des Jahresumsatzes mit vergleichbaren Leistungen (Bauleistungen im Zusammenhang mit Elektrotechnik und Beleuchtungsanlagen).

Umsatz [in EUR brutto]/ Geschäftsjahr	2023	2024	2025
Gesamtumsatz:			
Umsatz mit vergleichbaren Leistungen:			

Regional-Stadtbahn Neckar-Alb Projektgesellschaft mbH

Europaweite Vergabe von Bauleistungen für das Projekt Tübingen Güterbahnhof
Elektrotechnik und Beleuchtungsanlagen

Angebotsformular

Seite 19 von 31

Angaben über die Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte sowie Angabe der Anzahl der technischen Fachkräfte (Facharbeiter, Vorarbeiter, Maschinisten), über die der Unternehmer für die Erbringung der Leistung verfügt.

Arbeitnehmer	2023	2024	2025
im Unternehmen insgesamt			
Davon technische Fachkräfte (Facharbeiter, Vorarbeiter, Maschinisten)			

Angebotsformular

Seite 20 von 31

Eigenerklärung über den Abschluss einer Betriebshaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme für Personen-, Sach- und Vermögensschäden in Höhe von mindestens EUR 5.000.000,00 oder Eigenerklärung, im Auftragsfall Versicherungsschutz in der geforderten Höhe zu stellen.

Wir erklären, dass unser Unternehmen eine Betriebshaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme für Personen-, Sach- und Vermögensschäden in Höhe von mindestens EUR 5.000.000,00 abgeschlossen hat bzw. im Auftragsfall einen Versicherungsschutz in der geforderten Höhe abschließen wird.

Hinweise der Vergabestelle:

Die geforderte Eigenerklärung zur Betriebshaftpflichtversicherung ist von Bietergemeinschaften nur einmal vorzulegen.

Mit dem Angebot ist neben dieser Eigenerklärung noch keine Erklärung einer Versicherungsgesellschaft vorzulegen.

Teil C: Referenz

Der Bieter hat folgende Mindestreferenz vorzulegen:

- Eigenerklärung über das Vorliegen von mindestens **drei vergleichbaren Referenzen (Bauleistungen Elektrotechnik und Beleuchtungsanlagen Güterbahnhof mit vergleichbaren Bauvolumen)** in den letzten **5 abgeschlossenen Geschäftsjahren** (d.h. Abnahme nicht vor dem 1.1.2020).

Die Erklärungen über das Referenzprojekt muss folgende Angaben enthalten:

- Bezeichnung des Auftrags,
- Auftraggeber (Anschrift, Ansprechpartner, Telefonnummer),
- Leistungsumfang / -gegenstand
- Ausführung von vergleichbaren Bauleistungen im Bereich Elektrotechnik und Beleuchtungsanlagen Güterbahnhof
- Auftragswert in EUR brutto
- Zeitraum der Bauarbeiten
- Fertigstellung der Bauarbeiten (Abnahme nicht vor dem 1.1.2020)

Die Vorlage von insgesamt **mehr als drei Referenzen** ist nicht erwünscht.

Regional-Stadtbahn Neckar-Alb Projektgesellschaft mbH

Europaweite Vergabe von Bauleistungen für das Projekt Tübingen Güterbahnhof
Elektrotechnik und Beleuchtungsanlagen

Angebotsformular

Seite 22 von 31

Anlage A.1: Referenz 1

Bezeichnung Referenzprojekt	
Auftraggeber <i>(einschließlich Anschrift, Ansprechpartner, Telefonnummer)</i>	
Leistungsumfang / -gegenstand <i>(Kurze Beschreibung, insb. Angaben zu Art der Baumaßnahmen, Umfang, ggf. Besonderheiten)</i>	
Ausführung von vergleichbaren Bauleistungen im Bereich Elektrotechnik und Beleuchtungsanlagen Güterbahnhof	☐ ja ☐ nein
Auftragswert in EUR brutto	EUR _____ brutto ☐ brutto
Zeitraum der Bauarbeiten <i>(Datum mit Angabe von Tag/Monat/Jahr)</i>	
Fertigstellung der Bauarbeiten (Abnahme) <i>(Abnahme nicht vor dem 1.1.2020)</i>	☐ ja, am ___/___/_____(Tag/Monat/Jahr) ☐ nein

Regional-Stadtbahn Neckar-Alb Projektgesellschaft mbH

Europaweite Vergabe von Bauleistungen für das Projekt Tübingen Güterbahnhof
Elektrotechnik und Beleuchtungsanlagen

Angebotsformular

Seite 23 von 31

Anlage A.2: Referenz 2

Bezeichnung Referenzprojekt	
Auftraggeber <i>(einschließlich Anschrift, Ansprechpartner, Telefonnummer)</i>	
Leistungsumfang / -gegenstand <i>(Kurze Beschreibung, insb. Angaben zu Art der Baumaßnahmen, Umfang, ggf. Besonderheiten)</i>	
Ausführung von vergleichbaren Bauleistungen im Bereich Elektrotechnik und Beleuchtungsanlagen Güterbahnhof	☐ ja ☐ nein
Auftragswert in EUR brutto	EUR _____ brutto ☐ netto
Zeitraum der Bauarbeiten <i>(Datum mit Angabe von Tag/Monat/Jahr)</i>	
Fertigstellung der Bauarbeiten (Abnahme) <i>(Abnahme nicht vor dem 1.1.2020)</i>	☐ ja, am ___/___/_____(Tag/Monat/Jahr) ☐ nein

Regional-Stadtbahn Neckar-Alb Projektgesellschaft mbH

Europaweite Vergabe von Bauleistungen für das Projekt Tübingen Güterbahnhof
Elektrotechnik und Beleuchtungsanlagen

Angebotsformular

Seite 24 von 31

Anlage A.3: Referenz 3

Bezeichnung Referenzprojekt	
Auftraggeber <i>(einschließlich Anschrift, Ansprechpartner, Telefonnummer)</i>	
Leistungsumfang / -gegenstand <i>(Kurze Beschreibung, insb. Angaben zu Art der Baumaßnahmen, Umfang, ggf. Besonderheiten)</i>	
Ausführung von vergleichbaren Bauleistungen im Bereich Elektrotechnik und Beleuchtungsanlagen Güterbahnhof	☐ ja ☐ nein
Auftragswert in EUR brutto	EUR _____ brutto ☐ brutto
Zeitraum der Bauarbeiten <i>(Datum mit Angabe von Tag/Monat/Jahr)</i>	
Fertigstellung der Bauarbeiten (Abnahme) <i>(Abnahme nicht vor dem 1.1.2020)</i>	☐ ja, am ___/___/_____(Tag/Monat/Jahr) ☐ nein

Regional-Stadtbahn Neckar-Alb Projektgesellschaft mbH

Europaweite Vergabe von Bauleistungen für das Projekt Tübingen Güterbahnhof
Elektrotechnik und Beleuchtungsanlagen

Angebotsformular

Seite 25 von 31

Teil D: Preis

Die angegebenen Preise beziehen sich auf das bepreiste Leistungsverzeichnis einschließlich sämtlicher Anlagen. Vom Bieter ist die Angebotssumme zu übertragen.

Im Fall von Differenzen zu weiteren Eintragungen an anderen Stellen des Angebots sind die Eintragungen im LV allein maßgeblich.

Wir bieten die Erbringung der ausgeschriebenen Leistungen zu nachfolgendem Gesamtpreis an:

_____ **EUR netto**
(bitte eintragen)

zzgl. _____ **EUR Umsatzsteuer (19%)**
(bitte eintragen)

_____ **EUR brutto.**
(bitte eintragen)

Regional-Stadtbahn Neckar-Alb Projektgesellschaft mbH

Europaweite Vergabe von Bauleistungen für das Projekt Tübingen Güterbahnhof
Elektrotechnik und Beleuchtungsanlagen

Angebotsformular

Seite 26 von 31

Teil E: Einzureichende Unterlagen

Bitte reichen Sie folgende Unterlagen mit Ihrem Angebot ein:

- ☐ vollständig ausgefülltes Leistungsverzeichnis (PDF und GAEBB)

Teil F: Erklärung zum LTMG

zur Tariftreue- und Mindestentlohnung für Bau- und Dienstleistungen nach den Vorgaben des Tariftreue- und Mindestlohngesetzes für öffentliche Aufträge in Baden-Württemberg (Landestariftreue- und Mindestlohngesetz - LTMG)

I.

Verpflichtungserklärung zum Mindestentgelt

Ich erkläre / Wir erklären, dass

- ☐ meinen / unseren Beschäftigten (mit Ausnahme der Auszubildenden) bei der Ausführung der Leistung ein Entgelt bezahlt wird, das mindestens den Vorgaben des Mindestlohngesetzes (MiLoG) und der gemäß § 1 Absatz 2 Satz 2 MiLoG erlassenen Rechtsverordnung entspricht
oder
- ☐ mein / unser Unternehmen in einem anderen Mitgliedstaat der EU ansässig ist und die Leistung ausschließlich im EU-Ausland mit dort tätigen Beschäftigten ausgeführt wird.

[Zutreffendes bitte ankreuzen.]

Angebotsformular

Seite 28 von 31

ich mir / wir uns

- ☐ von einem von mir / uns beauftragten Nachunternehmen oder beauftragten Verleihunternehmen eine Verpflichtungserklärung im vorstehenden Sinne ebenso abgeben lasse / lassen wie für alle weiteren Nachunternehmen und Verleihunternehmen der Nachunternehmen und Verleihunternehmen und diese dann dem öffentlichen Auftraggeber vorlege(n);

oder

- ☐ von einem von mir / uns beauftragten Nachunternehmen eine schriftliche Versicherung geben lasse / lassen, dass dieses den Auftrag ausschließlich im Ausland mit dort tätigen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern ausführt und diese Versicherung dem öffentlichen Auftraggeber vorlege(n);

[Zutreffendes bitte ankreuzen.]

- ich mich verpflichte / wir uns verpflichten sicherzustellen, dass die Nachunternehmen und Verleihunternehmen die Verpflichtungen nach den §§ 3 und 4 LTMG erfüllen, wenn sie nicht in einem anderen Mitgliedstaat ansässig sind und den Auftrag ausschließlich im Ausland mit dort tätigen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern ausführen.

II.

**Verpflichtungserklärung für öffentliche Aufträge, die vom
Arbeitnehmer-Entsendegesetz erfasst werden**

Ich erkläre / Wir erklären,

- dass meinen / unseren Beschäftigten (mit Ausnahme der Auszubildenden) bei der Ausführung der Leistung, die vom Arbeitnehmer-Entsendegesetz (AEntG) in der jeweils geltenden Fassung erfasst wird, diejenigen Arbeitsbedingungen einschließlich des Entgelts gewährt werden, die nach Art und Höhe mindestens den Vorgaben desjenigen Tarifvertrages entsprechen, an den mein / unser Unternehmen aufgrund des Arbeitnehmer-Entsendegesetzes gebunden ist;
- dass meinen / unseren Beschäftigten (mit Ausnahme der Auszubildenden), die nicht dem Arbeitnehmer-Entsendegesetz (AEntG) in der jeweils geltenden Fassung unterfallen oder auf die der Tarifvertrag nach dem AEntG keine Anwendung findet, bei der Ausführung der Leistung ein Entgelt bezahlt wird, das mindestens den Vorgaben des Mindestlohngesetzes (MiLoG) und der gemäß § 1 Absatz 2 Satz 2 MiLoG erlassenen Rechtsverordnung entspricht.
- dass ich mir / wir uns von einem von mir / uns beauftragten Nachunternehmen oder beauftragten Verleihunternehmen eine Verpflichtungserklärung im vorstehenden Sinne ebenso abgeben lasse / lassen wie für alle weiteren Nachunternehmen und Verleihunternehmen der Nachunternehmen und Verleihunternehmen und diese dann dem öffentlichen Auftraggeber vorlege;
- sicherzustellen, dass die Nachunternehmen und Verleihunternehmen die Verpflichtungen nach den §§ 3 und 4 LTMG erfüllen.

Ich bin mir / Wir sind uns bewusst, dass

- mein / unser Unternehmen sowie die von mir / uns beauftragten Nachunternehmen und Verleihunternehmen verpflichtet sind, dem öffentlichen Auftraggeber die Einhaltung der Verpflichtung aus dieser Erklärung auf dessen Verlangen jederzeit nachzuweisen,
- mein / unser Unternehmen sowie die von mir / uns beauftragten Nachunternehmen und Verleihunternehmen vollständige und prüffähige Unterlagen im vorstehenden Sinne über die eingesetzten Beschäftigten bereitzuhalten haben,
- zur Einhaltung der Verpflichtungen aus dieser Erklärung zwischen dem öffentlichen Auftraggeber und meinem / unserem Unternehmen eine Vertragsstrafe für jeden schuldhaften Verstoß vereinbart wird,
- bei einem nachweislich schuldhaften Verstoß meines / unseres Unternehmens sowie der von mir / uns beauftragten Nachunternehmen und Verleihunternehmen gegen die Verpflichtungen aus dieser Erklärung
 - den Ausschluss meines / unseres Unternehmens und die von mir / uns beauftragten Nachunternehmen und Verleihunternehmen von diesem Vergabeverfahren zur Folge hat,
 - mein / unser Unternehmen oder die von mir / uns beauftragten Nachunternehmen und Verleihunternehmen vom öffentlichen Auftraggeber für die Dauer von bis zu drei Jahren von Vergaben des öffentlichen Auftraggebers ausgeschlossen werden kann/können,
 - der öffentliche Auftraggeber nach Vertragsschluss zur fristlosen Kündigung aus wichtigem Grund berechtigt ist und dass ich/wir dem öffentlichen Auftraggeber den durch die Kündigung entstandenen Schaden zu ersetzen habe/haben.
 - der öffentliche Auftraggeber die nach dem AEntG für die Verfolgung und Ahndung von Ordnungswidrigkeiten zuständigen Behörden der Zollverwaltung informiert.

Angebotsformular

Seite 31 von 31

Teil G: Erklärungen und Unterschrift des Bieters

Ich/wir biete(n) die ausgeschriebene Leistung entsprechend den Vorgaben der Vergabeunterlagen in Form eines verbindlichen Angebotes an.

Ich/wir erkläre(n) hiermit,

- dass ich/wir die Vergabeunterlagen vollständig erhalten habe/n,
- dass der Vertrag mit Zuschlagserteilung zustande kommt und nachträglich lediglich schriftlich zu dokumentieren ist,

Wir halten uns an unser Angebot bis zum Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist (**22. Dezember 2026**) gebunden.

Mir/uns ist bekannt, dass die Unrichtigkeit vorstehender Erklärung zum Ausschluss meines/unseres Unternehmens vom Vergabeverfahren sowie zur fristlosen Kündigung eines etwaigen erteilten öffentlichen Auftrages wegen Verletzung einer vertraglichen Nebenpflicht aus wichtigem Grund führen kann.

Ort: _____

Datum: _____

Name(n) der Person(en), die das Angebot rechtsverbindlich für den Bieter abgibt/abgeben